

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 8
Bau



Tätigkeiten

Holzbau-Bauführerinnen und Holzbau-Bauführer sind für die Vorbereitung, Umsetzung und Leitung von Projekten im Bereich Holzbau zuständig. Sie organisieren die Baustellen und koordinieren und kontrollieren die verschiedenen Arbeiten. Weiter übernehmen sie auch Geschäftsleitungs- und Marketingaufgaben in ihrem Unternehmen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekt- und Auftragsvorbereitung

- Arbeiten und Projekte anhand der Vorgaben von Planungsbüros vorbereiten
- auf der Basis von Projektentwürfen technisch korrekte Detail- und Ausführungspläne erstellen
- mit weiteren Fachpersonen die Baustelleneinrichtung, die Abläufe sowie die Einteilung der Ressourcen planen
- Arbeitsschritte planen und Zeitplan für die Arbeit der verschiedenen Berufsgruppen erstellen
- Offerten für die Kundschaft erstellen
- Fragen an Schnittstellen zwischen Holzbau und weiteren Bereichen wie Haustechnik oder anderen Baustoffen prüfen und klären

Auftragsabwicklung und Baustellencontrolling

- sicherstellen, dass bei der Umsetzung des Projekts die Normen und Vorschriften im Bereich Holzbau eingehalten werden
- die Arbeiten regelmässig kontrollieren und gewährleisten, dass Zeitplan und Budget eingehalten werden
- notwendigen Berichte und Dokumentationen erstellen oder in Auftrag geben
- sicherstellen, dass die Kommunikation zwischen dem Planungsbüro und den ausführenden Mitarbeitenden auf der Baustelle funktioniert
- Endkontrollen durchführen und Übergaben begleiten

Geschäftsführung und Marketing

- verschiedene Zielgruppen bezüglich Holzbau beraten, zum Beispiel die Bauherrschaft, Privatkunden oder andere Fachpersonen aus dem Bauwesen
- Rechnungen von Lieferanten prüfen und Leistungsabrechnungen erstellen
- neue Projekte und Kundschaft für das Unternehmen gewinnen
- Kontakte zur Kundschaft und zu anderen Unternehmen und Fachperson pflegen und das eigene Unternehmen gegenüber der Öffentlichkeit vertreten
- Situation auf dem Markt analysieren und auf dieser Basis Marketingmassnahmen vorschlagen und umsetzen

Ausbildung

Bildungsangebote

- Schweizerische Bauschule Aarau AG

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

3 Jahre Vollzeit oder berufsbegleitend

Ausbildungsinhalte

- Mathematik
- Personal- und Unternehmensführung
- Buchhaltung, Kostenrechnung
- Bau- und Vertragsrecht
- Baumanagement
- Kalkulation, Arbeitsvorbereitung
- Baustoffe
- Hochbau
- Baumeister- und Tiefbauarbeiten
- Baustatik, Stahlbeton
- Holzkonstruktionen
- Holzbaustatik
- Bauphysik Holzbau
- Werkplanung
- Vermessen
- Deutsch, Englisch, Kommunikation
- Informatik
- Praktikum

Abschluss

Dipl. Holzbau-Bauführer/in HF

Voraussetzungen

Zulassung zum Bildungsgang:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Zimmermann/Zimmerin
- oder anderes eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), Fachmittelschulabschluss, Fach-, Berufs- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss

Zusätzliche

Zulassungsbedingungen an der Schweizerischen Bauschule Aarau AG:

- mind. 1 Jahr Berufspraxis, falls kein EFZ als Zimmermann/Zimmerin vorliegt
- Vorbereitungskurs, falls keine Maturität, Vorarbeiterschule oder Polierschule absolviert wurde

Hinweis: Bei der berufsbegleitenden Ausbildung wird eine Anstellung von mind. 50% im Berufsfeld der Ausbildung vorausgesetzt. Über Details zu den Zulassungsbedingungen informiert die Schule.

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- bautechnische Kenntnisse
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Führungs- und Sozialkompetenzen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Höheren Fachschulen und Berufsfachschulen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Mit eidg. Diplom:

- Bauleiter/in
- Holzbau-Meister/in

Fachhochschule

Studiengänge im Fachbereich Bauwesen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Holztechnik oder in Bauingenieurwesen. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten, z. B. NDS HF Betriebsökonom/in

Berufsverhältnisse

Holzbau-Bauführerinnen und Holzbau-Bauführer sind meistens in Holzunternehmen angestellt. Die konkreten Aufgaben sind abhängig von der Grösse des Unternehmens und der Art der Projekte, für die sie zuständig sind. Die Berufsleute arbeiten zum Teil draussen, um Baustellen zu beaufsichtigen, haben aber auch Büroarbeiten zu erledigen. Ihre Arbeitszeiten können unregelmässig sein und es gibt intensive Phasen mit hoher Arbeitsbelastung, um Fristen einzuhalten. Auf den Baustellen sind sie für ihre eigene Sicherheit und die ihrer Mitarbeitenden verantwortlich und tragen entsprechende Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe und Helm. Sie arbeiten eng mit Fachpersonen aus dem Planungsbereich und Holzbau sowie mit Handwerkern auf der Baustelle zusammen. Sie funktionieren oft als Schnittstelle zwischen den verschiedenen beteiligten Personen.

Holzbau-Bauführerinnen und Holzbau-Bauführer sind im mittleren bis höheren Kader von Unternehmen tätig. Dabei übernehmen sie oftmals Projektleitungen und werden als Konstrukteur oder Betriebsleiterin eingesetzt. Die Berufsleute können auch ein eigenes Unternehmen gründen. Aufgrund des wachsenden Marktes für das Bauen mit Holz sind die Berufsaussichten gut. Die Forschung und neuen Entwicklungen beispielsweise im Bereich Brand- und Schallschutz machen die Tätigkeiten der Berufsleute komplex und erfordern, dass sie sich laufend weiterbilden.

Weitere Informationen

Holzbau Schweiz
8050 Zürich
www.holzbau-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Techniker/in HF Bauführung	8 / 0.430.2.0
Techniker/in HF Holztechnik	10 / 0.510.27.0
Gartenbautechniker/in HF	8 / 0.430.69.0
Techniker/in HF Bauplanung	8 / 0.420.23.0
Energie- und Umwelttechniker/in HF	12 / 0.170.16.0